

Sozialer Friedensdienst Kassel e.V.

*im In- und Ausland
...freiwillig.*



Unsere Einsatzstellen im Ausland

Alle Infos zur Bewerbung: <http://sfd-kassel.de/bewerbung.html>

Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, Fr. 9 bis 14 Uhr
Telefon: 0561/71268-0
Fax: 0561/71268-49
E-Mail: info@sfd-kassel.de
Internet: www.sfd-kassel.de
Facebook: Sozialer Friedensdienst Kassel e.V.
Anschrift: Annastraße 11, 34119 Kassel

Inhaltsverzeichnis

Einsatzstellen in Europa	4
Deutsche Schule London England	4
Deutsche Schule Helsinki Finnland	4
YMCA Avignon Frankreich	5
Compagnons Batisseurs Frankreich	6
Centre Azur in Sanary-sur-mer Frankreich	7
Die Archen in Paris, Cognac, Lignieres Sonnevile und Courbillac Frankreich	7
T07 Toulouse Ouverture Frankreich	8
Deutsche Schule Rom Italien	9
Deutsche Schule Oslo Norwegen	10
Deutsche Schule Lissabon Portugal	10
Scottish Youth Hostel Association in Stirling Schottland	11
Deutsche Schule Las Palmas auf Gran Canaria Spanien	12
Arche Comunitat Els Avets in Moià Spanien	12
Deutsche Schule Santa Cruz auf Teneriffa Spanien	13
Neue Sonnenschule in Madrid Spanien	14
Einsatzstellen in Übersee	15
Comunidad Ecoactiva Kusikuna Bolivien	15
Fundación Hogar Esperanza in Santiago de Chile Chile	15
Conchalí Big Band in Santiago de Chile Chile	16
Liceo Almirante Riveros in Santiago de Chile Chile	17
Escuela Básica Doctora Eloisa Díaz Insunza in Santiago de Chile Chile	17
German Swiss International School in Hongkong China	18
Kooperative Finca Longo Mai bei San Isidro Costa Rica	18
Parque La Libertad in San José Costa Rica	19
Secondary Technical High School in Kaleo Ghana	20
State School for the Deaf in Cape Coast Ghana	20
Kids of Light School Ghana	21

Öko-Berufsschule Fume Ghana	22
Asian Rural Institute (ARI) Japan	22
Deutsche Schule Kobe-European School Japan	23
Musica en los barrios in Managua Nicaragua	24
Deutsch-Nicaraguanische Bibliothek und Bücherbus in Managua Nicaragua	25
Casa de los tres mundos in Granada Nicaragua	26
Deutsche Schule Seoul International (DSSI) Südkorea	26
ADETOP in und um Kpalimé Togo	27
Jeunesse–Sensibilisation–Action (JSA) Togo	28
Und zu guter Letzt	31

Einsatzstellen in Europa

Deutsche Schule London | England

Die „Deutsche Schule London“ (DSL) ist eine der 123 Auslandsschulen, die die Bundesrepublik Deutschland gemeinsam mit Schulvereinen vor Ort eingerichtet hat, um deutsche Sprache und Kultur im Ausland zu fördern. Die DSL bietet Eltern und Kindern eine schulische Ausbildung vom Kindergarten bis zum Abitur, die an das Curriculum von Baden-Württemberg angelehnt ist. Circa 650 SchülerInnen von Klasse 0 bis 13 besuchen die DSL. Sie kommen vorwiegend aus deutschen Familien. Dazu kommen zahlreiche Kinder aus österreichischen und schweizerischen Familien sowie auch SchülerInnen verschiedener Nationalitäten, die von anderen deutschen Auslandsschulen an die DSL gekommen sind. Die Schülerinnen und Schüler genießen das offene Ganztagsangebot mit Hausaufgabenbetreuung und Arbeitsgemeinschaften in Musik, Kunst, Theater und vor allem in Sport.

Die DSL liegt etwas abseits der Verbindungsstraße Richmond-Kingston in einer ruhigen Wohngegend zwischen Themse und Richmond Park im Südwesten Londons. Das Stadtzentrum ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln in ca. 40 Minuten zu erreichen.

Website: www.dslondon.org.uk

Aufgaben der Freiwilligen

- Aufsicht morgens vor der Schule
- Hausmeistertätigkeiten
- Hofpflege
- Pausen- und Cafeteriaaufsicht
- Unterstützung der Verwaltung (kopieren, Infomaterial versenden)
- Mitarbeit im Schwimmunterricht
- Hausaufgabenhilfe
- Evtl. Begleitung bei Freizeitaktivitäten und Ausflügen
- Evtl. Mitarbeit im angegliederten Kindergarten

Besondere Anforderungen

- gute bis sehr gute Englischkenntnisse
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und/oder Jugendlichen von Vorteil
- Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, hohes Verantwortungsbewusstsein
- handwerkliches Geschick
- Belastbarkeit
- Rettungsschwimmerschein notwendig (Bereitschaft, diesen zu machen)

Deutsche Schule Helsinki | Finnland

Die Deutsche Schule Helsinki (DSH) ist eine der 123 anerkannten deutschen Auslandsschulen. Als Begegnungsschule hat sie die Aufgabe, junge Menschen in die Kulturen Finnlands und Deutschlands einzuführen. An dieser Schule liegt der Akzent auf der Unterrichtssprache

Deutsch und als Schulziel haben die Schüler die allgemeine Reifeprüfung (deutsches Abitur), die dem finnischen Studentexamen gesetzlich völlig gleichgestellt ist. Das Besondere dieser Schule ist, dass sie auch viele Elemente des finnischen Schulsystems in sich aufgenommen hat. Sie ist quasi eine Art Vermittlungsschule zwischen beiden Ländern und ihren Schulsystemen. Dies macht sich vor Allem bei den Schülern bemerkbar. Man findet einen kunterbunten Mix aus Deutschen, Finnen, Halbdeutschen/Finnen oder ganz anderen Nationalitäten an der DSH. Dies gibt ihr eine in Deutschland wohl kaum wiederzufindende Atmosphäre der Offenheit und Toleranz.

Website: www.dsh.edu.hel.fi

Aufgaben der Freiwilligen

- Früh- und Nachmittagsbetreuung inklusive Hausaufgabenbetreuung
- Freizeitbeschäftigung, Ausflüge, Spiele etc
- Pfortendienste
- Hausmeistertätigkeiten
- Mitorganisation von Veranstaltungen
- Hofpflege

Besondere Anforderungen

- Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- hohe Verantwortungsbereitschaft
- Gute Englischkenntnisse
- Sprachkenntnisse in Finnisch von Vorteil
- Belastbarkeit
- Bereitschaft zur 40-50 Std./Wo

YMCA Avignon | Frankreich

Das Jugendgästehaus „Villeneuve lez Avignon“ ist ein gemeinnütziger Verein und mit der YMCA assoziiert. Es liegt direkt oberhalb der Rhone gegenüber von Avignon. Das UCJG versteht sich als eine Begegnungsstätte für Gäste aus aller Welt und beherbergt unterschiedlichste Gruppen (u.a. Kinder-, Behindertengruppen) sowie Familien, Jugendliche und Einzelreisende mit wenig Budget. Über das ganze Jahr werden Studienfahrten zu bekannten kulturellen Stätten der Region organisiert und weitere Möglichkeiten angeboten, Land und Leute kennen zu lernen.

Website: www.ymca-avignon.org

Aufgaben der Freiwilligen

- Bedienung an der Bar und im Restaurant
- Rezeptionsdienste (Check In der Gäste und Unterstützung bei ihrer Orientierung im Gebäude und auf dem Gelände)
- Übernahme von Nachtschichten
- Im Winter Projekt je nach Fähigkeiten des Freiwilligen

- In Ausnahmefällen: Säuberung der Räume und der Anlagen, Verrichtung von hausmeisterlichen Tätigkeiten und Botendiensten, Aushilfe in der Küche, Verrichtung von Arbeiten im Garten

Besondere Anforderungen:

- Fundierte Sprachkenntnisse in Französisch und Englisch
- Vorerfahrung in der Gastronomie von Vorteil
- handwerkliche Grundkenntnisse
- Offenheit im Hinblick auf flexible Arbeitszeiten
- Fähigkeit zu Eigenmotivation und selbständiger Arbeit
- Hang zu Reinlichkeit
- Kontaktfreude

Compagnons Batisseurs | Frankreich

Grundidee der „Compagnons Batisseurs“ ist es, für sozial benachteiligte Menschen dringend notwendige Renovierungsarbeiten zu übernehmen. Die „Compagnons Battiseurs“ gibt es in 9 Städten mit eigenen Lokalbüros (Bordeaux, Brest, Lorient, Lyon, Marseille, Montpellier, Réunion, Rennes, Tours). In Lille und Île de France werden weitere Aktionen durchgeführt.

Um eine Hilfe durch die „Compagnons“ in Anspruch nehmen zu können, muss die Familie soziale und/ oder finanzielle Probleme haben. Das kann ein zu niedriges Einkommen, zu niedrige Rente, Arbeitslosigkeit, Krankheit oder eine generell schwierige Familiensituation sein. Ziel des Projektes ist auch eine Resozialisierung der Familie, weshalb die Renovierungsarbeiten zum Teil auch mit der Familie gemacht werden.

Die Freiwilligen haben ein Mitspracherecht bei den vereinspolitischen Entscheidungen der Organisation durch zwei RepräsentantInnen im regionalen und nationalen Rat.

Website: www.compagnonsbatisseurs.org

Aufgaben der Freiwilligen

Die Aufgaben variieren je nach Regionalbüro. Diese haben unterschiedliche Projekte und Zielsetzungen, z.B.

- Tapezieren
- Streichen
- Spachteln
- Säubern
- Mauern
- Dachdecken
- Elektrik
- Klempnerei
- und vieles mehr je nach Baustelle und Einsatzort

Besondere Anforderungen

- Sprachkenntnisse in Französisch von Vorteil
- Interesse an sozialer und körperlicher Arbeit
- Eigenständigkeit, Selbstinitiative und -organisation
- Grundkenntnisse im handwerklichen Arbeiten sind von Vorteil

Centre Azur in Sanary-sur-mer | Frankreich

Das Jugendgästehaus „Centre Azur“ in Sanary sur mer ist ein gemeinnütziger Verein und mit der YMCA assoziiert. Sanary sur mer liegt direkt an der Mittelmeerküste westlich von Toulon. Das Centre Azur versteht sich als eine internationale Begegnungsstätte für Gäste aus aller Welt und beherbergt unterschiedlichste Gruppen (u.a. Kinder-, Behinderten- und Yoga-Gruppen) sowie Familien, Jugendliche und Einzelreisende. Ebenso ist das Centre Azur beliebter Veranstaltungsort für diverse feierliche Anlässe.

Website: www.centre-azur.com

Aufgaben der Freiwilligen

- Bedienung im Restaurant und Reinigung des Restaurants
- Verrichtung von Arbeiten im Garten
- Unterstützung der Gäste bei ihrer Orientierung im Gebäude und auf dem Gelände
- Säuberung der Räume und der Anlagen
- Verrichtung von hausmeisterlichen Tätigkeiten
- Mitarbeit in der Küche
- Vorbereitung von Seminarräumen

Besondere Anforderungen

- Fundierte Sprachkenntnisse in Französisch und Englisch
- Vorerfahrung im Gastronomie-Bereich von Vorteil
- handwerkliche Grundkenntnisse
- Hang zu Reinlichkeit
- Offenheit im Hinblick auf flexible Arbeitszeiten

Die Archen in Paris, Cognac, Lignieres Sonnevile und Courbillac | Frankreich

In den Gemeinschaften der „Arche“ leben Personen mit geistiger und körperlicher Behinderung mit AssistentInnen zusammen und teilen den Alltag miteinander. Es ist eine familiäre Umgebung, in der jeder sein "zu Hause" findet, seine Talente entwickelt, Freundschaften knüpft und ganz einfach das Leben zelebriert ... kurz: ein gemeinschaftliches Projekt!

Die Foyers der „Arche“ beherbergen erwachsene, geistig und körperlich behinderte Personen im Alter zwischen 20 bis 70 Jahre. Den Alltag in der „Arche“ verbringen die Freiwilligen mit unterschiedlichen Personen: den BewohnerInnen, MitarbeiterInnen, die auf mittlere oder lange Frist angestellt sind, und anderen Freiwilligen aus aller Welt.

Da die „Arche“ eine religiöse Einrichtung ist, sollte man dem Glauben gegenüber offen eingestellt sein. Es ist jedoch keine Voraussetzung, christlich zu sein. Man muss auch nicht an kirchlichen Veranstaltungen teilnehmen, es sei denn, eine der Personen mit Behinderung benötigt persönliche Begleitung.

Der Verein ist in verschiedenen Regionen und Städten Frankreichs ansässig. Wir arbeiten aktuell mit den „Archen“ in Paris, Cognac, Lignieres Sonnevile und Courbillac zusammen. Die Einrichtung in Paris erwartet vor der Entscheidung für eine/n Freiwillige/n eine Probewoche im Foyer („Semaine de découverte“). Die Einrichtungen in Lignieres Sonnevile, Cognac und Courbillac begrüßen eine Probewoche, verpflichten aber die Freiwilligen nicht dazu.

Websites: www.archeaparis.org; www.arche-france.org/accueil5571--arche_cognac
www.arche-lamerici.org; www.arche-france.org/communautes/l-arche-les-sapins

Aufgaben der Freiwilligen

- Intensive Begleitung und Betreuung von BewohnerInnen der Arche (z.B. Begleitung bei Arztterminen)
- Organisation von Ausflügen und Freizeitaktivitäten
- Putzen und Kochen im Foyer
- Weitere anfallende Tätigkeiten in Abhängigkeit der Bedürfnisse der BewohnerInnen und des Foyers
- Teilnahme an regelmäßigen Treffen mit dem Team
- Teilnahme an Fortbildungen
- Ggf. alltägliche Pflege (duschen, rasieren)

Besondere Anforderungen

- Französischkenntnisse
- Hohe Motivation für die Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Interesse am Leben in einer Gemeinschaft
- Offenheit für religiöse Themen und den Glauben

T07 Toulouse Ouverture | Frankreich

Die Association „T07“ ist ein Verein, der 1983 gegründet wurde. Die Aufgaben liegen hauptsächlich in der Begleitung von arbeitslosen Menschen auf der Suche nach Arbeit. Gelegen mitten in einem Sozialwohnviertel wird Menschen mit den geringsten Mitteln geholfen, ihre Situation vorteilhaft verbessern zu können. In dem Verein werden die Rahmenbedingungen kostenlos gestellt. Internet, Telefon, Fotokopien und Textbearbeitungsprogramme sind frei zugänglich. Die Begleitung ist individuell auf die Bedürfnisse der Person ausgerichtet. Dabei soll eine größtmögliche Autonomie der Gäste aufrechterhalten bleiben, ohne sie allerdings alleine im Angesicht ihrer Probleme zu lassen.

Die Begleitung umfasst die Schulung in der französischen Sprache, Vermittlung von Kenntnissen im Umgang mit Computern, Aufklärung über die Struktur der französischen Gesellschaft, Unterstützung bei Bewerbungen und Behördengängen sowie einen herzlichen Empfang. Darüber hinaus ist die Einrichtung eine Anlaufstelle für menschliche Bedürfnisse. Eine öffentliche Toilette, kostenloses Frühstück und Getränke, mehrere Tages-, Wochen- und Monatszeitungen, ein Aufenthaltsraum sowie Informationen über andere Partnerorganisationen, Einrichtungen und Strukturen stehen zur Verfügung.

Aufgaben der Freiwilligen

- Mithilfe bei der Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes
- Mitarbeit in der Küche
- Administrative Tätigkeiten
- Hilfestellung im Umgang mit Computern

- Hilfestellung im bürokratischen Prozess (Behördengänge, Antragstellung etc.) und bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Reinigung der Räume der Einrichtung
- Evtl. Erledigung von Einkäufen und andere Fahrdienste

Besondere Anforderungen

- gute Kenntnisse in Französisch in Wort und Schrift
- Offenheit für fremde Kulturen und Religionen
- Hohe Verantwortungsbereitschaft, selbstständiges und engagiertes Arbeiten
- EDV Kenntnisse (gängige Schreib-, Internet- und Emailprogramme)
- wünschenswert sind Erfahrungen in der sozialen Betreuung von Erwachsenen
- wünschenswert ist ein Führerschein der Klasse B

Deutsche Schule Rom | Italien

Die Deutsche Schule Rom definiert sich als eine Begegnungsschule. Sie unterstützt die Ziele der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik und bereitet Schüler/innen des deutschsprachigen und italienischen Kulturraums auf eine gemeinsame Zukunft vor.

Die Anfänge der DS Rom gehen in das Jahr 1851 zurück. In diesem Jahr wurden das erste Mal auf dem Kapitol regelmäßig Kinder von in Rom ansässigen Deutschen unterrichtet. Die Schule muss sich in Unterricht, Zeugnissen und deutschsprachigen Prüfungen an die Vorschriften der Ständigen Konferenz der Kultusminister der deutschen Bundesländer halten.

Die Schule besteht aus folgenden Abteilungen: Kindergarten, Grundschule, Gymnasium. Dementsprechend arbeiten hier neben dem Verwaltungsangestellten Erzieherinnen, Grund- und Gymnasiallehrer. Ein/e Freiwillige/r wird im Kindergarten und ein/e Freiwillige/r im Bereich Grundschule/Verwaltung eingesetzt.

Website: www.dsrom.de

Aufgaben der Freiwilligen

- Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht (Grundschulbereich)
- Unterstützung der Arbeit der Erzieher/innen im Kindergarten
- Begleitung bei Klassenexkursionen/ Klassenfahrten mit Kindergarten/ Grundschule und Gymnasium
- Unterstützung bei allgemeinen Aufsichten auch im Grundschulbereich
- Unterstützung beim Sport- und Schwimmunterricht
- Busaufsichten
- Kleinere Hausmeisterdienste
- Unterstützung des Sekretariats
- Verwaltungstätigkeiten
- Schulkleidungsverkauf
- Mitorganisation von Festen
- evtl. Mitarbeit im Sommercamp (falls Bedarf auf Seiten der Einsatzstelle besteht)

Besondere Anforderungen

- Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Grundkenntnisse in Italienisch
- hohe Verantwortungsbereitschaft
- Office Kenntnisse von Vorteil
- Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen
- Flexibilität, Selbständigkeit, Geduld

Deutsche Schule Oslo | **Norwegen**

Die „Deutsche Schule Oslo - Max Tau“ (DSO) ist eine Begegnungsschule des deutschen Auslandsschulwesens und führt vom Kindergarten bis zum Abitur. Sie ist eine nach dem norwegischen Bildungsgesetz anerkannte Privatschule. Neben deutschen Bildungsinhalten sind die norwegische Sprache und Kultur fester Bestandteil des Unterrichts.

Die Schule liegt zentral in der Stadt Oslo in der Sporveisgata 20.

Die Schule bietet eine internationale Arbeitsumgebung. Momentan besuchen 220 Kinder die DSO. Dabei haben ca. 50% der Schüler die norwegische Staatsbürgerschaft. Neben deutschen und norwegischen SchülerInnen besuchen auch SchülerInnen anderer Nationen die Schule.

Website: www.deutscheschule.no

Aufgaben der Freiwilligen

- Assistenz in den Klassen an der Schule, Unterstützung bei Projekttagen und Ausflügen
- Assistenz bei den Mitarbeitern der Ganztagsbetreuung, Unterstützung bei der Hausaufgabenbetreuung
- Unterstützung des Hausmeisters: z.B.: logistische Unterstützung, handwerkliche Arbeiten in Eigenverantwortung und unter Anleitung, Übernahme eigener Aufgabenbereiche, Unterstützung bei Veranstaltungen

Besondere Anforderungen

- Erfahrungen in der Arbeit mit Kinder und Jugendlichen von Vorteil
- Gute Englischkenntnisse
- hohe Verantwortungsbereitschaft
- Belastbarkeit
- Selbständigkeit
- Engagement

Deutsche Schule Lissabon | **Portugal**

Als eine von drei Deutschen Schulen in **Portugal** bietet die bilinguale „Deutsche Schule Portugal“ (DSL) sowohl deutschen als auch portugiesischen Schüler/innen die Möglichkeit, das deutsche Abitur abzulegen. Die DSL besteht aus Kindergarten (ab 3 Jahre), Grundschule und Gymnasium bis zur zwölften Klasse. Aufgrund des guten Rufes wird die Schule auch von sehr vielen Kindern besucht, deren Familien keinen deutschen Hintergrund haben. Die DSL ist eine kostenpflichtige Privatschule, die überwiegend besser ausgestattet ist als deutsche, staatliche Schulen. Sie liegt 5 Gehminuten von der nächsten Metrostation entfernt, im Norden Lissabons.

Website: www.dslissabon.com

Aufgaben der Freiwilligen

Im Grundschulbereich:

- Nachmittagsbetreuung in der Grundschule (Betreuung beim Mittagessen und Hausaufgaben)
- Handwerkliche/ kreative Tätigkeiten (Leitung von Ateliers/AGs)
- Verwaltungstätigkeiten

Im Kindergartenbereich:

- Unterstützung der Erzieher/innen im Kindergarten
- Organisation von Projekten
- Deutschförderung im spielerischen Sinne

Besondere Anforderungen

- Erfahrungen in der Arbeit mit Kinder und Jugendlichen
- Portugiesischkenntnisse von Vorteil (besonders im Kindergarten)
- Handwerkliche/kreative/künstlerische Fähigkeiten für Nachmittagsbetreuung
- Hohe Verantwortungsbereitschaft
- Belastbarkeit
- Selbständigkeit
- Engagement

Scottish Youth Hostel Association in Stirling | Schottland

Die „Scottish Youth Hostel Association“ (SYHA) wurde 1931 gegründet. In einem mittlerweile verzweigten Netzwerk von ca. 60 Jugendherbergen in ganz Schottland soll den BesucherInnen eine bezahlbare und dennoch qualitative Unterkunft geboten werden.

Während der Dienstzeit werden die Freiwilligen in unterschiedlichen Jugendherbergen als Mitarbeiter-Innen eingesetzt. In diesem Rahmen übernehmen die Freiwilligen jegliche im Hostel anfallenden Tätigkeiten. Diese umfassen: die Reinigung der Hostels (Zimmer/Sanitäre Anlagen/Außenanlagen/Gemeinschaftsräume), Rezeptionsdienste (Telefonate/Buchungen tätigen/Kundenkontakt), Gastronomieservice (Aufnehmen von Bestellungen, Verkauf von Snacks und Kaffee, Hilfe in der Küche) und Hausmeistertätigkeiten (Ausbesserungs- und Renovierungsarbeiten).

Die Reinigungsarbeiten nehmen in Verbindung mit dem Rezeptionsdienst die meiste Arbeitszeit in Anspruch. Da die Freiwilligen theoretisch in jedem Hostel eingesetzt werden können und während des Jahres in der Regel ca. alle drei Monate den Arbeitsort wechseln, wird von ihnen eine hohe Reisebereitschaft erwartet.

Website: www.syha.org.uk

Aufgaben der Freiwilligen

- Säuberung der Gebäude und der Anlagen
- Küchendienst/Bistro
- Hausmeistertätigkeiten
- Rezeptions- und Telefondienste
- Unterstützung der Gäste bei ihrer Orientierung in den Gebäuden und auf dem Gelände

- Mithilfe bei organisatorischen Tätigkeiten für verschiedene Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten

Besondere Anforderungen

- fundierte Sprachkenntnisse in Englisch
- hohe Reisebereitschaft
- handwerkliche Grundkenntnisse
- diszipliniertes Verhalten und eigenständige Planung (Selbstorganisation)
- hohe Flexibilität in den Einsatzstellen und in Bezug auf Arbeitszeiten
- Kontaktfreude

Deutsche Schule Las Palmas auf Gran Canaria | [Spanien](#)

Die „Deutsche Schule Las Palmas“ ist eine internationale Privatschule. Sie besteht seit 1920 und genießt einen hohen Stellenwert auf der Insel. Es werden sowohl spanische, als auch deutsche Kinder von der Vorschule bis zur Oberstufe aufgenommen. Der Unterricht findet in beiden Sprachen statt. Die Freiwilligen des *sfd* werden in der Vorschule in Las Palmas oder in der Zweigstelle im Süden der Insel eingesetzt.

Die Vorschule in Las Palmas hat zurzeit ca. 175 Kinder im Alter von 2–6 Jahren, aufgeteilt in acht Gruppen. 90% der Kinder sind SpanierInnen. Primäre Aufgabe der PädagogInnen ist die Förderung der deutschen Sprache, damit die Kinder problemlos in die 1. Klasse der Grundschule aufgenommen werden können. Hinzu kommen alle anderen pädagogischen Bereiche der Erziehung.

Website: www.dslpa.org

Aufgaben des/der Freiwilligen

- Mitarbeit im Kindergarten, insbesondere Unterstützung aller Gruppen und MitarbeiterInnen im pflegerischen Bereich (Toilettengänge, Zahnhygiene, Begleitung zum Mittagessen etc.)
- Unterstützung bei der Aufsicht, Spielplatzbetreuung und Nachmittagsbetreuung
- Begleitung bei Aktivitäten aller Art, auch außerhalb der Schule
- Busdienste

Besondere Anforderungen

- Grundkenntnisse in Spanisch sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung
- Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern
- hohe Verantwortungsbereitschaft, Belastbarkeit und Selbständigkeit

Arche Comunitat Els Avets in Moià | [Spanien](#)

In den Gemeinschaften der „Arche“ leben Personen mit geistiger und körperlicher Behinderung mit AssistentInnen zusammen und teilen den Alltag miteinander. Es ist eine familiäre Umgebung, in der jeder sein "zu Hause" findet, seine Talente entwickelt, Freundschaften knüpft und ganz einfach das Leben zelebriert ... kurz: ein gemeinschaftliches Projekt!

Die Foyers der „Arche“ beherbergen erwachsene, geistig und körperlich behinderte Personen im Alter zwischen 20 bis 70 Jahre. Den Alltag in der „Arche“ verbringen die Freiwilligen mit unterschiedlichen Personen: den BewohnerInnen, MitarbeiterInnen, die auf mittlere oder lange Frist angestellt sind, und anderen Freiwilligen aus aller Welt.

Da die „Arche“ eine religiöse Einrichtung ist, sollte man dem Glauben gegenüber offen eingestellt sein. Es ist jedoch keine Voraussetzung, christlich zu sein. Man muss auch nicht an kirchlichen Veranstaltungen teilnehmen, es sei denn, eine der Personen mit Behinderung benötigt persönliche Begleitung.

Die Arche wurde ursprünglich von Jean Vanier in Frankreich gegründet. Mittlerweile gibt es über 100 Gemeinschaften in ca. 40 Ländern der Welt.

Im Internet findet man die Arche unter www.larche.org und die Gemeinschaft in Moià unter <http://comunitatelsavets.blogspot.com.es/>

Aufgaben der Freiwilligen:

- Organisation von Ausflügen und Freizeitaktivitäten
- Teilnahme an Treffen mit dem Team
- Teilnahme an Fortbildungen
- intensive Begleitung / Betreuung von BewohnerInnen der Arche
- Putzen, Kochen
- Begleitung bei Arztterminen

Besondere Anforderungen:

- Interesse an der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung
- Offenheit gegenüber dem Leben in einer Gemeinschaft und der aktiven Teilhabe an der Gemeinschaft
- Positive und respektvolle Einstellung
- Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein
- Grundkenntnisse der spanischen Sprache, und Interesse, Katalanisch zu lernen

Deutsche Schule Santa Cruz auf Teneriffa | [Spanien](#)

Die „Deutsche Schule Teneriffa“ ist eine internationale Privatschule mit hohem Stellenwert auf der Insel. Insgesamt besuchen vom Kindergarten bis zur Oberstufe ungefähr 700 Kinder und Jugendliche die Schule. Es werden sowohl spanische, als auch deutsche Kinder aufgenommen. Die Umgangssprache ist Deutsch und wird den Kindern spielerisch vermittelt. In den vergangenen Jahren wurde das Nachmittagsangebot sehr erweitert. Insbesondere in den Bereichen Kunst, Sport und Musik können sich Schülerinnen und Schüler engagieren. Die Freiwilligen werden im Kindergarten (für 3 - 6 jährige Kinder) oder in der neu gegründeten Krippe (2-3 jährige Kinder) eingesetzt.

Website: www.dstenerife.eu

Aufgaben der Freiwilligen

- Mitarbeit im pädagogischen, organisatorischen und hausmeisterlichen Bereich des Kindergartens der Schule, unter anderem:
- Mitarbeit in verschiedenen Kleingruppen

- Förderung einzelner Kinder im Gruppenalltag
- Begleitung bei Ausflügen und Wanderungen
- Planung und Mitgestaltung von Festen und Feiern
- Türdienste und Begrüßung der Kinder und Eltern
- Küchendienst und damit verbundene Vorbereitung des Mittagessens
- Tägliche kurze Absprachen mit den ErzieherInnen und regelmäßige Besprechungen mit der Kindergartenleitung

Besondere Anforderungen

- Grundkenntnisse in Spanisch sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung
- Erfahrungen und Interesse in und an der Arbeit mit Kleinkindern
- hohe Verantwortungsbereitschaft und Selbstständigkeit

Neue Sonnenschule in Madrid | Spanien

Der im September 2013 neu eröffnete deutschsprachige Kindergarten im Stadtteil Montecarmelo betreut Kinder von 1 bis 4 Jahren. Für Kinder von 4 bis 6 Jahren, die nicht direkt in den Kindergarten der Deutschen Schule gehen, besteht die Möglichkeit, weiterhin dort betreut zu werden.

Die Einrichtung ist so gestaltet, dass sich die Kinder in sicherem Umfeld gesund entwickeln können. Neben dem Erwerb und der Pflege der deutschen Sprache wird der Schwerpunkt auf die Förderung der Fein- und Grobmotorik, der Kognitiven Entwicklung, der Kommunikation und Sprachentwicklung, dem Emotionalen Wohlbefinden und der Sozialen Kompetenz gelegt.

Website: www.kinderaleman.com/index.php/el-centro-der-kindergarten

Aufgaben der Freiwilligen

- Deutschförderung in Kleingruppen
- Hilfe bei der Ausgabe des Mittagessens
- Aufsicht beim Mittagsschlaf
- Aufsicht beim Freispiel im Garten
- Aufsicht beim Spielen in der Gruppe
- Hilfe beim Basteln
- Hilfe beim Wickeln und Frühstück der Kinder

Besondere Anforderungen

- Lust und Freude daran, mit Kindern zu arbeiten
- Erfahrung in der Arbeit mit Kleinkindern von Vorteil
- Spanisch Grundkenntnisse von Vorteil
- Kreative, musikalische und/oder sportliche Fähigkeiten von Vorteil
- Lust/Interesse am Gitarre spielen

Einsatzstellen in Übersee

Comunidad Ecoactiva Kusikuna | Bolivien

Die „Comunidad Ecoactiva Kusikuna“ ist eine alternative Schule in Tiquipaya/Cochabamba, deren Schulkonzept auf einer ökologischen Orientierung, sozialer Vielfalt und auf Anwendung von Montessori-, Waldorf- und aktiver Pädagogik beruht. Nach dem Umzug der Schule brach die Schülerzahl stark ein, auf ca. 15 SchülerInnen. Mittlerweile besuchen wieder etwa 130 SchülerInnen die Schule, vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Etwa zwölf LehrerInnen/BetreuerInnen unterrichten täglich, es gibt verschiedene praktische Nebenfächer, wie Musik, Quetchua und Gartenarbeit.

Das Besondere dieser Schule in Bolivien ist das Ziel, Kinder unterschiedlichster Herkunft und sozialer Schichten zu mischen, so dass der Begriff der Multikulturalität hier in die Tat umgesetzt wird.

Aufgaben der Freiwilligen

- eigenständiger Unterricht in Englisch, evtl. auch in anderen Unterrichtsfächern
- Organisation und Teilnahme bei Schulveranstaltungen
- Teilnahme an Elternabenden
- Teilnahme an Versammlungen der Lehrerschaft
- Feste Mitarbeit in einer Gruppe; hauptsächlich Kindergarten, Grundschule oder Mittelstufe
- Unterstützung einzelner SchülerInnen
- Die Aufgaben richten sich stark nach den Fähigkeiten und Fertigkeiten der Freiwilligen

Besondere Anforderungen

- mindestens spanische Grundkenntnisse
- gute Englischkenntnisse
- Erfahrung und Spaß im Umgang mit Kindern
- Interesse am Kennenlernen anderer Unterrichtsmethoden
- Kooperationsfähigkeit
- Sportliche und/oder musikalische und/oder künstlerische Fähigkeiten von Vorteil
- Im Kindergarten: viel Kreativität

Fundación Hogar Esperanza in Santiago de Chile | Chile

In dem Heim „Hogar Esperanza“ leben etwa 30 Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 21 Jahren, die aus schwierigen familiären Verhältnissen stammen und hier einen Zufluchtsort gefunden haben. Fest angestellte MitarbeiterInnen und Freiwillige sorgen für eine familiäre Umgebung, in der sie Zuneigung, Erziehung, Schulbildung sowie soziale und psychologische Unterstützung erfahren. Das Kinderheim besteht aus zwei Häusern: Dem "Haus der Großen" mit Jugendlichen von 7-21 Jahren und dem "Haus der Kleinen", in dem Kinder von 0-6 Jahren leben.

Websites: <http://www.hogaresperanza.cl>, <http://www.handinhandfuerchile.org/home/>

Aufgaben der Freiwilligen

Im Haus der Kleinen:

- Fahrdienste zur Schule, Krankenhaus, Elternbesuche, etc.
- Hilfe bei der Betreuung der Kleinsten (Füttern, Hygiene)
- Kinderbetreuung, Beschäftigung und Spiel, Hilfe bei den Hausaufgaben
- Begleitung der Kinder und Jugendlichen durch den Alltag
- handwerkliche Arbeiten, Putzen
- Mitarbeit im Haushalt, Einkaufen
- Sonstige Aufgaben, die man selbst erkennt und anpackt

In der Öffentlichkeitsarbeit:

- Assistenz bei der Betreuung der Website des Heimes, fotografieren
- Übersetzungen auf der Website ins Deutsche sowie Englische
- Informationsweitergabe an Partnerorganisationen im Ausland wie "Hand in Hand für Chile e.V." (Organisation von ehemaligen Freiwilligen, Deutschland) und "Niños de la Tierra a.s.b.l." (Luxemburg)
- Assistenz bei verschiedenen anderen Aktivitäten der Fundación

Besondere Anforderungen

- Grundkenntnisse in Spanisch
- evtl. Kenntnisse in der Arbeit mit (Klein-)Kindern und Jugendlichen
- Internationaler Führerschein (mit deutschem Führerschein problemlos zu erwerben)
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- hohe Eigeninitiative um Aufgaben selbstständig zu erkennen

Zusätzlich für die Öffentlichkeitsarbeit:

- Gute Kenntnisse in Englisch und Deutsch
- Versierter Umgang mit dem Computer, Internet
- Lust am Schreiben von kleinen Texten, Layout, Bildbearbeitung
- Interesse an Öffentlichkeitsarbeit

Conchalí Big Band in Santiago de Chile | [Chile](#)

Die „Conchalí Big Band“ ist ein von der Municipalidad (Stadtverwaltung) Conchalí anerkanntes und unterstütztes soziales Projekt für Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren. Diese (Jazz-) Musikschule ermöglicht den SchülerInnen, die meist aus sozial benachteiligten Familien stammen, eine kostenlose musikalische Ausbildung und bietet ihnen so eine Perspektive für die Zukunft - viele können danach Musik studieren und/oder bereits damit Geld verdienen.

Aufgaben der Freiwilligen

- zu ca. 70% Musikunterricht
- zu ca. 30% Betreuer-Aufgaben

Besondere Anforderungen

- sehr gute Beherrschung mindestens eines (Jazz Big Band-) Instrumentes
- Möglichst fundierte Spanischkenntnisse
- Spaß an Jazz-Musik und an der Arbeit mit Jugendlichen
- BewerberInnen, die älter als 20 Jahre sind, werden bevorzugt

Liceo Almirante Riveros in Santiago de Chile | Chile

Eng mit der "Conchalí Big Band" verknüpft ist die Schule „Liceo Almirante Riveros“, eine staatliche Schule für SchülerInnen der ersten bis zwölften Jahrgangsstufe im Santiagoer Stadtteil Conchalí. Aktuell wird die Schule in ihrem künstlerischem Schwerpunkt ausgebaut. Dieser künstlerische Schwerpunkt drückt sich in einem für alle SchülerInnen ab dem siebten Schuljahr verpflichtenden Nachmittagsprojekt aus. Die Freiwilligen werden entweder im Theater- oder Kunstprojekt der Schule eingesetzt.

Aufgaben der Freiwilligen

- Unterstützung des täglichen Unterrichts (Lehrassistenz)
- Assistenz bei der Erstellung, Einkauf und Vervielfältigung von Materialien
- Mithilfe bei der Planung und Umsetzung von Veranstaltungen

Besondere Anforderungen

- Spaß an der Arbeit mit Jugendlichen
- Freude und überdurchschnittliches Interesse an Darstellendem Spiel bzw. an Bildender Kunst
- Spanischkenntnisse von Vorteil

Escuela Básica Doctora Eloísa Díaz Insunza in Santiago de Chile | Chile

Die Grundschule ist eine in dem Santiagoer Stadtteil Conchalí gelegene, öffentlich geförderte Schule. Hier werden 800 SchülerInnen von der Vorschule bis zur 8. Klasse beschult, die Kinder sind zwischen 4 und 13 Jahre alt. Die Schule sucht verantwortungsvolle, engagierte und künstlerisch begabte Freiwillige, die v.a. im Kunst-, Kultur- und Theaterunterricht mithelfen, die Potenziale und Begabungen der Kinder zu fördern.

Aufgaben der Freiwilligen

- allgemeine Unterrichtsassistenz (vor allem im Englischunterricht)
- Unterstützung der Theater AG (Requisiten basteln, Spiele anleiten)
- Assistenz in Workshops zur musischen Bildung
- Entwicklung und Umsetzung eigener Bildungsangebote im musischen Bereich (Workshops, AGs)
- Unterstützung im Vorschulbereich

Besondere Anforderungen

- Interesse an musischen Projekten, v.a. im Bereich Bildender Künste und Theater oder Interesse, Englischkenntnisse zu vermitteln
- Lust auf die Arbeit mit Kindern im Vor- und Grundschulalter
- Kreativität, Humor und Flexibilität, Spontaneität

- Erste Spanischkenntnisse sind von Vorteil, auf jeden Fall die Bereitschaft zum Spracherwerb

German Swiss International School in Hongkong | **China**

Auch die „German Swiss International School“ (GSIS) in Honkong ist eine der 123 anerkannten deutschen Auslandsschulen. Wie schon bei den Schulen in London, Helsinki, Rom und Lissabon beschrieben, hat sie die Aufgabe, junge Menschen in die verschiedenen Kulturen einzuführen. Chinesische, deutsche und SchülerInnen anderer Nationen lernen bis zur 12. Klasse gemeinsam die jeweilige Fremdsprache und die eigene sowie die andere Kultur kennen. Die Schule hat einen deutschen (ca. 600 Schüler) und einen englischen (ca. 1200 Schüler) Zweig. Die Freiwilligen werden an unterschiedlichen Standorten der Schule eingesetzt.

Website: www.gsis.edu.hk

Aufgaben der Freiwilligen

- Betreuung von Lernaktivitäten kleiner Gruppen und einzelner SchülerInnen unter Anleitung der (Förder-)Lehrkraft
- Übernahme organisatorischer Aufgaben
- Mithilfe an der Bereitstellung von Unterrichtsmaterial
- Mitarbeit bei der Aufsicht, Hausaufgabenbetreuung, schulischen Aktivitäten (z. B. im Bereich Sport oder Musik) sowie bei Projekten, Festen und Fahrten

Besondere Anforderungen

- Interesse an einer internationalen Schulkultur
- Beherrschung der neuen Kommunikationsmedien wie z.B. E-Mail, Internet etc. wünschenswert
- Freude an der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Vorerfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit wünschenswert
- gute Englischkenntnisse von Vorteil
- Kantonesischkenntnisse erwünscht

Kooperative Finca Longo Mai bei San Isidro | **Costa Rica**

Longo Mai ist eine aus Europa stammende Kooperative, die sich durch ein alternatives Lebensmodell auszeichnet. Es gibt verschiedene Gemeinden u.a. überall in Frankreich, Deutschland, Österreich und der Schweiz. Diese Dörfer sind alle größtenteils selbstversorgend und bieten den Menschen Lebens- und Arbeitsraum innerhalb der Gemeinschaft.

In Costa Rica ist das Dorf Longo Mai entstanden, um Flüchtlingen aus Nicaragua und El Salvador zu einer neuen Existenz zu verhelfen. Es wurde Land gekauft, Hütten gebaut und Landwirtschaft betrieben. Es kamen später auch noch einheimische Bauernfamilien dazu, sodass heutzutage unter den ca. 400 Einwohnern größtenteils El Salvadorianer, Costaricaner und Indigene leben.

Longo Mai steht in enger Verbindung zu sozialen Projekten wie Vida Nueva in San Isidro. Die Zirkusgruppe „Circo FantazzTico“ benutzt die üppige Natur und die guten Infrastrukturen von Longo Mai für häufige Trainingscamps.

Website: www.sonador.info

Aufgaben der Freiwilligen

Die Aufgaben im Projekt Longo Mai sind sehr breit gestreut:

- Mitarbeit im Tourismuskomitee
- Mitarbeit im landwirtschaftlichen Bereich (Pflanzen, Unterhalten und Ernten von Mais, Bohnen, Maniok, Zuckerrohr, Kaffee, Kühe melken usw.)
- Kommunalarbeiten wie Unterhalt der Wege, des Trinkwassersystems, der Beschilderung
- Nachhilfe für die zahlreichen SchülerInnen und Studierenden
- Freizeitgestaltung mit den Kleinsten der Finca

Besondere Anforderungen

- gute Spanischkenntnisse
- Bereitschaft, sich aktiv in das Dorf einzubringen
- eigene Ideen und Eigeninitiative, Frustrationstoleranz

Parque La Libertad in San José | [Costa Rica](#)

Der Parque La Libertad ist ein auf Nachhaltigkeit angelegter, öffentlicher Raum, der durch sein Angebot unter freiem Himmel den angrenzenden Kommunen und Vierteln mit kulturellen Angeboten, technischer Befähigung und Freizeit- sowie Umweltaktivitäten dient. Ziele dabei sind die Partizipation von verschiedenen Gesellschaftsgruppen sowie ihren Austausch untereinander und Zugang zum kulturellen Leben zu erhalten und zu vergrößern. Außerdem soll die Infrastruktur insbesondere für Kinder und Jugendliche durch den Park verbessert werden und ihnen dort ein sicherer Ort für eine konstruktive Freizeitgestaltung, Bildung und Erholung geboten werden. Der Park möchte einen Beitrag zum respektvollen Umgang mit der Natur und nachhaltiger Lebensführung in der Stadt geben.

Die Freiwilligen werden hauptsächlich in der in 2015 gegründeten Schule für Tanz, Theater und Zirkus eingesetzt.

Internetpräsenz: <https://www.facebook.com/groups/447993132056824/?fref=ts> und www.parquelalibertad.org

Aufgaben der Freiwilligen

- Mitarbeit im Kinder- und Jugendzirkus Unterstützung der ArtistInnen und Tanz-, TheaterlehrerInnen
- Unterstützung bei Kulturveranstaltungen
- Unterstützung in der Gemeindeentwicklung
- Tätigkeiten in der Verwaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Besondere Anforderungen

- Zirkuserfahrungen
- Bereitschaft und Wissen, um im Zirkus zu assistieren und zu unterrichten
- Kreativität, Flexibilität
- Offenheit und Bereitschaft sich auch in anderen Bereichen im Park einzubringen
- Erfahrung in Verwaltung, Organisation von Vorteil
- Eigene Ideen und Eigeninitiative
- Spanischkenntnisse von Vorteil

Secondary Technical High School in Kaleo | Ghana

Seit 1998 vermittelt der sfd Freiwillige an die „Kaleo Senior Secondary Technical High School“ in der Upper West Region im Norden Ghanas. Die Schule in Kaleo (etwa 15 Kilometer entfernt von der Regional-Hauptstadt Wa) ist ein Internat, in dem etwa 1.000 SchülerInnen untergebracht sind. Es gibt drei Klassenstufen Form I - III, die in die Zweige Landwirtschaft, Berufsbildung und Technik unterteilt sind. Die Klassen umfassen etwa 40-50 SchülerInnen.

Das Unterrichtsfach „**Information and Communication Technology (ICT)**“ stellt ein Pflichtfach an Ghanas Schulen dar. Ziel dabei ist, den SchülerInnen den Umgang mit Computerhard- und Software zu vermitteln. Die Freiwilligen unterstützen beim Unterrichten von ICT oder je nach Bedarf der Schule auch bei anderen naturwissenschaftlichen Fächern.

Aufgaben der Freiwilligen

- Unterrichten von Computergrundlagen (Word, Excel, Powerpoint, etc.) und anderer naturwissenschaftlicher Fächer (Physik, Mathematik etc.), vor allem für SchülerInnen der 10.-12. Stufen
- Unterstützung bei Klausuren
- Wartung des Netzwerks im Computerraum und der Computer
- Abendliche Aufsicht im Computerraum (Abendunterricht)
- Hilfestellung bei Computerproblemen in der Schule (Bibliothek, Verwaltung etc.)
- zusätzliche Kurse und Freizeitangebote nach Interesse und Fähigkeiten der Freiwilligen

Besondere Anforderungen

- gute Englischkenntnisse
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern / Jugendlichen
- gute Computerkenntnisse
- Interesse an Lehrtätigkeit
- Offenheit und Toleranz gegenüber fremden Kulturen und Religionen
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Anpassungsfähigkeit und Frustrationstoleranz

State School for the Deaf in Cape Coast | Ghana

Die „Cape Coast State School“ liegt in Cape Coast, der Hauptstadt der Central Region an der Atlantikküste.

Ziel der Schule ist es, gehörlosen oder stark eingeschränkt hörenden Kindern und Jugendlichen eine Schulbildung zu ermöglichen und sie so auf die Berufswelt und den Alltag vorzubereiten. Nach dem Abschluss gibt es für hörbeeinträchtigte AbsolventInnen die Möglichkeit, berufsbildende Kurse (Schneidern, Tischlern etc.) an der Schule zu belegen. Daneben besuchen auch zahlreiche Kinder und Jugendliche mit anderen geistigen und/ oder körperlichen Behinderungen die Schule. Es wird die ghanaische Gebärdensprache gelernt, die zu Teilen der amerikanischen (American Sign Language) entspricht.

Außerdem gibt es zwei Klassen, in denen sehbehinderte und blinde SchülerInnen unterrichtet werden. Sie lernen dort innerhalb von ca. drei Jahren die Brailleschrift lesen und schreiben, bevor sie dann auf staatliche Regelschulen wechseln.

Der / die Freiwillige wird vor allem in der Arbeit mit gehörlosen SchülerInnen eingesetzt, kann jedoch je nach Bedarf und Interesse auch in anderen Bereichen mitarbeiten.

Aufgaben der Freiwilligen

- Erlernen der Gebärdensprache
- Unterstützung der Lehrkräfte bei den Unterrichtseinheiten oder Projekten
- Nachhilfeprogramm
- Je nach Fähigkeiten und Interessen der Freiwilligen Vorbereitung und Durchführung von Projekten, Veranstaltungen und Aktivitäten (z.B. Durchführung eines Kurses zur HIV-Aufklärung)

Besondere Anforderungen

- gute Englischkenntnisse
- Erfahrungen an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder Menschen mit Behinderung
- Erfahrungen oder Interesse im Bereich Nachhilfe/ Lehrtätigkeit
- Bereitschaft zum Erlernen der ghanaischen Gebärdensprache (bzw. American Sign Language)
- Gute Allgemeinbildung, um in verschiedenen Bereichen der Schule zu unterstützen
- Offenheit und Toleranz gegenüber fremden Kulturen und Religionen
- Hohe Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Flexibilität und Frustrationstoleranz

Kids of Light School | Ghana

Die „Kids-of-Light-School“ in der Ashanti Region Ghanas ist eine private, staatlich anerkannte Schule für Kinder im Vorschulalter sowie der first- und second-grade (vergleichbar mit der Grundschule in Deutschland). Gegründet wurde sie von James Danso im Jahr 2009, der seinen eigenen Kindern eine ordentliche Schulausbildung ermöglichen wollte und seine Räume auch weiteren Kindern aus der Region öffnete. Die Schule finanziert sich über Schulgebühren der Eltern.

Aktuell besuchen etwa 300 Kinder im Alter zwischen 2-13 Jahren die Schule. Sie werden von zwölf angestellten LehrerInnen unterrichtet. Die Schule beschreibt sich selbst als alternative Schule in der Hinsicht, dass auf die Lernbedürfnisse der SchülerInnen eingegangen wird und kreative Angebote neben dem formalen Schulunterricht stattfinden. Weitere Projekte in und neben dem Schulbetrieb, wie eine Gärtnerei und ein Naturkundemuseum, sind geplant.

Im Internet findet man die Schule unter <https://www.facebook.com/Kids-of-Light-119316524792182/?fref=nf>

Aufgaben der Freiwilligen

- Unterstützung beim Unterrichten im Kindergarten
- Evtl. Unterstützung im Englisch-, Mathematik-, Sport- und Kunstunterricht
- Vorbereitung und Durchführung von Freizeitaktivitäten für und mit den SchülerInnen
- Unterstützung im handwerklichen und hausmeisterlichen Bereich

Besondere Anforderungen

- gute Englischkenntnisse
- Erfahrungen und Spaß an der Kinder- und Jugendarbeit
- Offenheit und Anpassungsfähigkeit für dörfliches und einfaches Leben
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Frustrationstoleranz
- Freiwillige, die 20 Jahre oder älter sind, werden bevorzugt

Öko-Berufsschule Fume | Ghana

Das Ökoschulprojekt Fume (Vocational Institute of Ecological Techniques – VIECOTECH) in der Volta Region in Ghana hat sich zum Ziel gesetzt, Jugendliche ohne Schulabschluss in nachhaltigen Lehrberufen (ökologische Landwirtschaft, Permakultur, Nachhaltiges Bauen, Modedesign, Schreinerhandwerk, Solartechnik) auszubilden, damit sie sich und ihre Familien unterhalten können und nicht in die Slums der Großstädte abwandern. Das Projekt möchte zudem das Bewusstsein für Environmental Awareness, Recycling und Maintenance als Wert und in der Praxis schärfen und Mädchen bei weiblichen Hygienethemen unterstützen. Der Unterricht hat im Herbst 2014 begonnen.

Zurzeit hat die Schule 40 SchülerInnen. Die Zahl wird in den nächsten Schuljahren wachsen.

Weitere Informationen über Facebook: <https://www.facebook.com/viecotech>

Aufgaben der Freiwilligen

- Unterstützung beim Unterricht (u. a. Mathe, Science, Englisch - Berufsschul-Niveau)
- Vorbereitung und Durchführung von Freizeitaktivitäten für und mit den SchülerInnen
- Unterstützung im landwirtschaftlichen, handwerklichen, künstlerischen und hausmeisterlichen Bereich

Besondere Anforderungen

- gute Englischkenntnisse
- Erfahrungen und Spaß an der Jugendarbeit
- Offenheit, Toleranz und Respekt gegenüber fremden Kulturen und Religionen
- Anpassungsfähigkeit für dörfliches und einfaches Leben
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Frustrationstoleranz
- Interesse an Öko-/Umweltthemen, biologischem Anbau und Permakultur
- Praktische Erfahrungen/Kenntnisse in den Unterrichtsbereichen der Schule hilfreich

Asian Rural Institute (ARI) | Japan

Im März 2011 kam es zu einem atomaren Unfall im Kernkraftwerk Fukushima. Die Entsendung von Freiwilligen nach Japan wird von uns nur nach einer umfassenden Aufklärung über eventuelle Risiken und mit der Zustimmung der Eltern von potentiellen Freiwilligen stattfinden.

Das „Asian Rural Institute“ wurde 1973 in Japan unter der Leitung von Rev. Toshihiro Takami gegründet, um Ausbildung für ländliche Führungspersonen anzubieten. In den letzten 30 Jahren hat ARI mehr als 900 Menschen aus 47 Ländern in den Bereichen Führung, Gemeindeorganisation, nachhaltige Agrarkultur und einfachem Gemeindeleben ausgebildet.

ARI ist keine Schule im traditionellen Sinn. Die Ausbildung bei ARI zielt auf eine breite Palette des Lernens im Sinne der Nachhaltigkeit und Nutzung der vorhandenen Ressourcen. Das Trainingsprogramm findet im Rahmen einer Gemeinschaft statt, mit allen Aspekten des gemeinsamen Lebens als Teil der Lernerfahrung.

Jährlich werden Teilnehmer/Trainees aus Ländern in Asien, Afrika, Japan und Ozeanien ausgebildet. Das Ziel von ARI ist die volle Teilnahme aller am Prozess des voneinander Lehrens und Lernens. Die Gruppe ist ziemlich durchmischt, Männer und Frauen, mit unterschiedlichem religiösem Glauben, aus unterschiedlichen Organisationen, in unterschiedlichen Bereichen arbeitend, mit unterschiedlichen Stufen der Sachkenntnisse und unterschiedlichen Zugängen.

Die gemeinsame Sprache ist Englisch. Die grundlegende Prämisse des ARI-Trainings ist, dass alle Menschen gleich sind. Als Institution hat ARI seine Wurzeln im christlichen Glauben.

Der ARI-Campus liegt 170 km nördlich von Tokyo in der Stadt Nishinasuno in der Präfektur Tochigi. Weitere Infos sind unter www.ari-edu.org zu finden. Oder auch www.efari.org (Verein ehemaliger ARI Freiwilliger).

Aufgaben der Freiwilligen

Die Freiwilligen werden in unterschiedlichen Sektionen eingesetzt, daher variieren die Aufgaben:

- Beteiligung an allen Gemeinschaftsarbeiten
- Garten- und Feldarbeit, (z.B. Reisanbau und -ernte)
- Versorgung von Haustieren
- Küchenarbeit, Zubereitung von Mahlzeiten
- Büroarbeit, Erstellen von Newslettern für Mitarbeiter und Ehemalige, Korrespondenz mit Entsendeorganisationen etc.
- Arbeiten am PC, Hard- und Software

Besondere Anforderungen

- gute Englischkenntnisse
- Interesse an der japanischen Sprache
- Bereitschaft zum Leben in einer internationalen Community
- EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Mitarbeit in Landwirtschaft und Tierhaltung
- Hohe Integrationsfähigkeit und Toleranz
- hohe Belastbarkeit
- hohe Motivation

Deutsche Schule Kobe-European School | [Japan](#)

Im März 2011 kam es zu einem atomaren Unfall im Kernkraftwerk Fukushima. Die Entsendung von Freiwilligen nach Japan wird von uns nur nach einer umfassenden Aufklärung über eventuelle Risiken und mit der Zustimmung der Eltern von potentiellen Freiwilligen stattfinden.

Der Name der Schule setzt sich in dieser Form zusammen, weil die Schule seit einigen Jahren, neben einer rückläufigen Anzahl deutscher SchülerInnen (10%) eine wachsende Anzahl englischsprachiger SchülerInnen bilanziert. Demnach sind die Unterrichtssprachen überwiegend Englisch, wobei auch Japanischunterricht angeboten wird. Die Nationalität der Kinder spielt bei der Einschulung keine Rolle. Insgesamt gesehen handelt es sich um eine sehr kleine Schule. Es gibt einen Pre-Kindergarten für 2 jährige, einen englischsprachigen Kindergarten für 3-5 jährige, eine Pre-School, sowie die Klassenstufen 1 bis 6. Die Klassen haben überschaubare Schülerzahlen, was eine individuelle Förderung begünstigt.

Die Schule ist eine IBO-School (International Baccalaureat Organisation) und eine von zwei deutschen Schulen in Japan. Sie bietet allen in der Kansai-Region (Ballungsgebiet Kobe, Kyoto, Osaka) beheimateten Deutschen die Möglichkeit, ihren Kindern Unterricht in deutscher Sprache anzubieten. Als Schule mit internationalem Profil bietet sie den Kindern interessierter Eltern eine interkulturell inspirierte Ausbildungssituation

In der Region hat sie demnach eine anerkannte Stellung in der internationalen Community und stützt sich auch auf Sponsoren aus Deutschland und Japan.

Website: www.dskobe.org

Aufgaben der Freiwilligen

- Mitarbeit im Kindergarten (ein Freiwillige/r wird im Bereich Kindergarten eingesetzt)
- Nachmittagsbetreuung in der Grundschule (weitere Freiwillige werden im Bereich Schule eingesetzt)
- Busaufsicht und -begleitung
- handwerkliche Tätigkeiten
- Verwaltungstätigkeiten
- Einbringen von besonderen Talenten oder Fähigkeiten (Musik, Tanzen, Basketball, ...)

Besondere Anforderungen

- Erfahrungen in der Arbeit mit Kinder und Jugendlichen
- Gute bis sehr gute Englischkenntnisse
- Japanischkenntnisse von Vorteil
- handwerkliche Fähigkeiten
- hohe Verantwortungsbereitschaft
- Belastbarkeit
- hohes Maß an Selbständigkeit
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Summerschool ab Juli bis Mitte August des Ausreisejahres

Musica en los barrios in Managua | Nicaragua

Die Initiatorin dieses Projektes hatte die klare Zielrichtung vor Augen, den Kindern in den Armenvierteln von Managua Flötenunterricht zu erteilen. Mittlerweile ist aus dem Projekt ein umfassendes Programm geworden, mit Musikunterricht, einem Blockflötenorchester, einem Streichorchester und Konzerten. Es finden regelmäßig Workshops für Lehrer- und ErzieherInnen zur musischen Erziehung statt.

Website: www.c3mundos.org/de/musica-en-los-barrios; www.panyarte.org

Außerdem zu finden unter: musicaenlosbarrios.blogspot.de und bei Facebook

Aufgaben der Freiwilligen

- Musikalische Anleitung, Unterstützung bei musikalischer Früherziehung
- Unterstützung beim Erlernen eines Instrumentes/ Unterricht erteilen zum Erlernen eines Instruments abgesehen von Blockflöte (Nachfrage nach Klavier und Cello) für Kinder und Erwachsene, AnfängerInnen und Fortgeschrittene
- Je nach Instrument evtl. samstägliche Besuche mit Flötenklassen in anderen Stadtvierteln
- Musikalische Unterstützung bei Workshops (Liedbegleitung)
- Musikalische und organisatorische Vorbereitung von Konzerten und Teilnahme (Begleitung)
- Wenn nötig Unterstützung bei kleinen, repräsentativen Konzerten

- Büroarbeit: Sortieren des Inventars, Notenübertragung in den PC (Arbeit variiert unter den Freiwilligen, je nach Auslastung im Unterricht)
- Zuarbeit für die Öffentlichkeitsarbeit des Trägervereins Pan y Arte e.V.

Besondere Anforderungen

- Spanischkenntnisse
- Musikalische Fertigkeiten, Spielen eines Musikinstruments (Klavier, Gitarre oder ein Streichinstrument, gern weitere Instrumente)
- Individuelle Fähigkeiten können gern eingebracht werden
- Persönliches Engagement erwünscht, z.B. Deutsch- und Englischunterricht, künstlerische Aktivitäten, etc.
- Erfahrungen im pädagogischen Bereich mit Kindern und Jugendlichen von Vorteil
- Internationaler Führerschein von Vorteil (aber nicht zwingend notwendig)
- Aufgeschlossenheit

Deutsch-Nicaraguanische Bibliothek und Bücherbus in Managua | Nicaragua

Die „Deutsch-Nicaraguanische Bibliothek“ (Biblioteca Alemana Nicaragüense) ist eine öffentliche Institution in Managua und wurde 1993 gegründet. Inzwischen hat die Bibliothek Platz in einem eigenen Gebäude gefunden und dient unter anderem der Unterstützung von Schulkindern bei den Hausaufgaben und der Ausleihe von Büchern vor Ort. Hauptaufgabe ist jedoch weiterhin die Ausleihe von Büchern mit dem Bücherbus, der Schulen besucht sowie die Durchführung von Veranstaltungen für Schulklassen. Wöchentlich findet ein Treffen des Seniorenliteraturkreises in der Bibliothek statt.

Dieses Projekt richtet sich an Kinder und Erwachsene gleichermaßen, wobei Sachliteratur für Schulkinder einen hohen Stellenwert hat. Außerdem bietet die Bibliothek Raum für kulturelle Veranstaltungen. Website: <https://www.facebook.com/labiblioteca.alemananicaraguense/> und www.panyarte.org

Aufgaben der Freiwilligen

- Unterwegssein mit dem Bücherbus, Vor- und Nachbereitung der Fahrten
- Katalogisierung von Büchern
- Mithilfe bei Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
- ggf. Mitarbeit im Kindersaal, Geschichten erzählen, Darstellendes Spiel
- Eigene Workshops
- Deutsch- und evtl. Englischkurse
- Fotografieren für die Internetpräsenz (Facebook etc.)
- Zuarbeit für die Öffentlichkeitsarbeit des Trägervereins Pan y Arte e.V.

Besondere Anforderungen

- Lesen als Hobby
- Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- Grundlegende Fähigkeiten im Bereich Computer/Webseitenprogrammierung (nicht unbedingt nötig)
- Spanischkenntnisse
- Flexibilität

Casa de los tres mundos in Granada | Nicaragua

Dieses Projekt gehört wie „Musica en los barrios“ und die „Biblioteca Alemana-Nicaragüense“ zu dem von Ernesto Cardenal und Dietmar Schönherr gegründeten Verein „Pan y Arte.“ Erklärtes Ziel der Gründer war, nicht nur die ökonomische Entwicklung zu unterstützen, sondern durch die Förderung von Initiativen im Bereich der kulturellen Bildung die Lebensbedingungen der Menschen nachhaltig zu verbessern. Ein wichtiges Anliegen der Stiftung ist deshalb, den Austausch zwischen den Kulturen zu fördern. Die "Casa de los tres mundos" versteht sich deshalb als internationales, geistig-kulturelles Zentrum, in dem die Einflüsse verschiedener Kulturen zusammentreffen und sich gegenseitig fördern und bereichern. Mit dieser Arbeit sollen die kreativen Kräfte Nicaraguas befördert und das verschüttete kulturelle Erbe wieder entdeckt werden.

In der "Casa de los tres mundos" finden Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Vorträge, Theater- und Tanzveranstaltungen statt. Daneben gibt es ein Künstleratelier, Sprachkurse, Internationale Symposien und Festivals. Es gibt eine Musik- und eine Malschule mit einer fest angestellten, nicaraguanischen Lehrerschaft. Unterrichtet werden Kinder aus allen sozialen Schichten. Außerdem beherbergt das Gebäude das historische Stadtarchiv von Granada.

Websites: www.c3mundos.org und www.panyarte.de

Aufgaben der Freiwilligen

- Recherche und Textarbeit für Spendenflyer von "Pan y Arte"
- Erstellen von Übersetzungen
- Aktualisierung der Webseite
- Vorbereitung und Mithilfe bei Veranstaltungen
- Dokumentation (Foto, Video) von Kursen, Aufführungen und Projekten
- Deutschunterricht erwünscht
- Nach Begabung/Interesse: Musikunterricht, Theaterprojekt, Radiosendung

Besondere Anforderungen

- Gute Spanischkenntnisse (unbedingt erforderlich)
- Möglichst Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit
- Kenntnisse in MS Word unbedingt erforderlich
- Viel Eigeninitiative!
- BewerberInnen, die älter als 20 Jahre sind, werden bevorzugt

Deutsche Schule Seoul International (DSSI) | Südkorea

Die „Deutsche Schule Seoul International“ (DSSI) wurde 1976 gegründet und ist eine von der Bundesrepublik Deutschland anerkannte deutschsprachige Auslandsschule. Sie ist eine Privatschule in der Trägerschaft des Schulvereins "Verein Deutsche Schule Seoul".

Sie ermöglicht den Besuch des Kindergartens (2-6 Jahre), der Grundschule (1.-4. Klasse) sowie der achtstufigen Sekundarstufe - und führt somit zur Deutschen Internationalen Abiturprüfung (DIAP). Von Jahrgangsstufe 6 an können auch Real- und Hauptschüler beschult werden, die differenziert unterrichtet und beurteilt werden und die den Hauptschulabschluss

bzw. den Mittleren Schulabschluss erhalten können. Als offene Ganztagschule bietet sie den Schülerinnen und Schülern ein Förderprogramm am Nachmittag.

Die Schülerschaft setzt sich vorwiegend aus deutschen und koreanischen Kindern sowie einigen Kindern aus anderen Ländern und Kulturen zusammen. Zurzeit gehen ca. 60 Kinder in den Kindergarten und 200 Kinder in die Schule.

Ein/e Freiwillige/r wird im Bereich Kindergarten eingesetzt, ein/e weitere/r Freiwillige/r im Bereich Schule.

Website: www.dsseoul.org

Aufgaben der Freiwilligen

- Unterstützung der Lehrkräfte bei der Deutsch-Förderung, Englisch-Förderung und im DaF/DaZ-Unterricht (Deutsch als Fremdsprache)
- Mitarbeit im Kindergarten
- Evtl. Mitarbeit im Bereich Busdienste
- Unterstützung der Lehrkräfte bei der Hausaufgabenbetreuung
- Mithilfe im Nachmittagsprogramm der DSSI (z.B.: Chor, Theater, etc.)
- Eigene Angebote entwickeln, z.B.: Basteln, Tanzen, etc.

Besondere Anforderungen

- hohe Verantwortungsbereitschaft
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erwünscht
- Erfahrungen im Bereich Hausaufgabenhilfe
- koreanische Sprachkenntnisse erwünscht
- Französischkenntnisse wünschenswert
- Belastbarkeit, Offenheit

ADETOP in und um Kpalimé | Togo

ADETOP ist eine NGO, die im Jahr 1996 gegründet wurde. ADETOP setzt sich für die Verbesserung der Lebensqualität von Dorfgemeinden in der Region Kloto ein, arbeitet im Bereich Umwelt/Umweltschutz sowie Ökotourismus und führt Projekte in den Dörfern um Kpalimé durch. Darüber hinaus organisiert ADETOP Workshops für Kinder und Jugendliche über Umweltproblematiken/Umweltschutz. Der Sitz von ADETOP ist in Kpalimé, die Projekte werden in Kpalimé sowie um Kpalimé ausgeführt. Außerdem kooperiert ADETOP mit anderen lokalen NGOs die in verschiedenen Bereichen arbeiten und in denen sich die Freiwilligen nach Interesse einbringen können. So haben die Freiwilligen im letzten Jahr in einem Alphabetisierungsprojekt für Erwachsene mitgewirkt.

Website: www.adetop-togo.com

Aufgaben der Freiwilligen

- Die Hauptaufgabe der Freiwilligen ist die Arbeit im Bereich Umweltschutz.
- Unterstützung der Mitarbeiter von ADETOP bei der Durchführung der Dorfgemeinde-, Kinder- und Jugendarbeit/-bildung im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Assistenz bei Workshops
- Unterstützung beim Ökodorfprojekt

- Öffentlichkeitsarbeit
- Sensibilisierungsarbeit
- Bildungsarbeit

Die Tätigkeiten können in Abhängigkeit der aktuellen Vorhaben von ADETOP variieren und folgende weitere Aufgabenfelder beinhalten:

- Evtl. Partnerakquise
- Evtl. Unterstützung der Mitarbeiter von ADETOP im Bereich Ökotourismus
- Evtl. Renovierungs- und Bauarbeiten von Schulen, Latrinen

Besondere Anforderungen

- gute Französischkenntnisse
- Eigeninitiative
- Offenheit und Anpassungsfähigkeit für ggf. dörfliches, einfaches Leben
- Interesse an Umweltthemen (Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Ökotourismus)

Jeunesse–Sensibilisation–Action (JSA) | Togo

„Jeunesse–Sensibilisation–Action“ (JSA) ist ein gemeinnütziger Verein, der im Jahr 2002 gegründet wurde. Sitz der JSA ist in der Hauptstadt Lomé, jedoch werden die meisten Projekte in den Zweigstellen im Landesinneren ausgeführt. Der Verein setzt sich für die Förderung von mittellosen und benachteiligten Kindern in Togo ein. Ziel der Arbeit ist es, die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und sie gleichzeitig zu gesellschaftlicher Verantwortung und selbstbewusstem Umgang mit den Problemen ihres Dorfes, der Region und des Landes zu führen.

JSA führt hierzu vor allem in den strukturschwächeren Regionen Togos Bildungs- und Alphabetisierungskampagnen durch, unterhält mehrere Dorfkindergärten, leistet Aufklärungsarbeit über sexuell übertragbare Krankheiten (v.a. HIV/AIDS) und organisiert soziokulturelle Workshops für Kinder und Jugendliche. Eines der Ziele ist es, den Kindern Französischkenntnisse zu vermitteln, um ihnen den Einstieg in den Schulalltag, in dem ausschließlich Französisch gesprochen wird, zu erleichtern. Dies ist vor allem für Kinder aus ländlichen Regionen eine wichtige Unterstützung. Darüber hinaus vermittelt der Verein Schulpatenschaften für sozial benachteiligte Kinder und engagiert sich in der Instandhaltung von Schulen und anderer öffentlicher Gebäude.

Die Hauptaufgabe der Freiwilligen ist die Arbeit in den Dorfkindergärten. Daneben können weitere Tätigkeiten in Abhängigkeit der aktuellen Vorhaben der JSA stark variieren.

Website: www.jsatogo.org

Aufgaben der Freiwilligen

- Unterstützung der MitarbeiterInnen von JSA bei der Durchführung der Kinder- und Jugendarbeit
- Eigenständiges Arbeiten in den Dorfkindergärten
- Evtl. Nachhilfeunterricht für Kinder und Jugendliche
- Evtl. Renovierungs- und Bauarbeiten von Schulen und Spielplätzen
- Evtl. Organisation und Mitarbeit in der Durchführung von Festen
- Evtl. Unterstützung im Aufklärungs- und Bildungsbereich zu Krankheiten, Hygiene und Gesundheit
- Evtl. Verwaltungsarbeiten in einer Dorfbibliothek

Besondere Anforderungen

- fundierte Sprachkenntnisse in Französisch
- Erfahrungen und Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Offenheit und Anpassungsfähigkeit für dörfliches und einfaches Leben
- Bereitschaft zum Erlernen von Ewe
- Eigeninitiative, Kreativität und Belastbarkeit

Das Auslandsteam des sfd

Pädagogische Begleitung der Freiwilligen:

Jennifer Müller-Krüger
Nadine Zollet

Freiwilligenverwaltung:

Isabella Junker

Links

Sozialer Friedensdienst Kassel e.V.
www.sfd-kassel.de

Der Soziale Friedensdienst Kassel e.V. auf Facebook
www.facebook.com/pages/Sozialer-Friedensdienst-Kassel-eV/169640879754611?sk=wall

Und zu guter Letzt

Viele kleine Leute
an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Dinge tun,
werden das Angesicht
der Erde verändern.

(Afrikanisches Sprichwort)

Wenn zwei Knaben jeder einen Apfel haben
und sie diese Äpfel tauschen,
hat am Ende auch nur jeder einen.

Wenn aber zwei Menschen
je einen Gedanken haben
und diese tauschen,
hat am Ende jeder zwei neue Gedanken.

(Platon, griechischer Philosoph, 427 - 347 v. Chr.)

Das Gegenteil von Krieg ist nicht Frieden
sondern Friedensdienst.

(Eugen Rosenstock-Huussy 6.7.1888 - 24.7.1973)